

Brandgefahr Grill



Lassen Sie beim Grillieren nichts anbrennen. Bereits ein kleiner Fehler oder eine Unachtsamkeit kann zu einem Brand oder zur Explosion mit schweren Folgen führen. Doch Hobby-Köche und Grill-Chefs können mit einigen Vorsichtsmassnahmen viel zur Verbesserung ihrer Sicherheit beitragen. Und zwar so:

Stellen Sie den Grill stets auf eine nicht brennbare Unterlage und so, dass er einen festen Stand hat. Grillieren Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Halten Sie immer einen Abstand von mindestens einem Meter zu brennbaren Materialien wie Gartenmöbel, Sonnenstoren, Schilfmatten und Holzfassaden ein.

BRANDGEFAHR: HOLZGRILL

Giessen Sie Anzündflüssigkeit niemals nach. Sie riskieren sonst eine Explosion. Vorzugsweise verwenden Sie zum Anzünden der Kohle einen rohrförmigen Anzündkamin. Er funktioniert ohne risikoreiche Anzündflüssigkeit und ist im Fachhandel erhältlich. Lassen Sie die Asche mind. 48 Std. ausglühen oder wässern Sie sie gut. Saugen Sie die Asche auf keinen Fall mit einem Staubsauger auf.



BRANDGEFAHR: GASGRILL

Benutzen Sie Ihren Gasgrill ausschliesslich im Freien und lassen Sie ihn nie unbeobachtet. Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gasgrills die Gebrauchsanweisung und achten Sie auf die Sicherheitsanweisungen auf der Gasflasche. Schliessen Sie bei Gasgeruch sofort die Ventile. Kontrollieren Sie regelmässig die Leitungen sowie Ventile mit schaubildenden Mitteln (z.B. Lecksuchspray oder Seifenwasser) auf undichte Stellen. Wenn bei der Überprüfung Seifenblasen entstehen, muss das defekte Teil sofort ersetzt werden. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachperson ausführen. Und achten Sie darauf, dass Sie beim Grillieren und Kochen mit Gas in unmittelbarer Nähe nie rauchen und keine elektrischen Geräte einschalten. Lagern Sie Gasflaschen nie im Innern von Gebäuden.